

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 20 (1927)
Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Monatskalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Januar

S	1	Neujahr
S	2	Berchtold
M	3	Enoch ●
D	4	Gottfried
M	5	Simeon
D	6	Hl. 3 Könige
S	7	Isidor
S	8	Erhard
S	9	Julian
M	10	Samson ③
D	11	Selig
M	12	Asarius
D	13	Hilarius
S	14	Israel
S	15	Melania
S	16	Marzellus
M	17	Anton ②
D	18	Priska
M	19	Martha
D	20	Sebastian
S	21	Agnes
S	22	Vinzenz
S	23	Emerentia
M	24	Thimotheus
D	25	Pauli Befehr.
M	26	Polykarp ②
D	27	Chrysostomus
S	28	Karl
S	29	Natalie
S	30	Adelgunde
M	31	Virgilius

Januar benannt nach Janus, dem vornehmsten römischen Gotte, ursprünglich Licht- u. Sonnengott, später der Gott alles Anfangs; galt als der älteste aller Götter. Der Beginn aller Kultur wurde auf ihn zurückgeführt.



Februar

D	1	Brigitta
M	2	Lichtmeß ●
D	3	Blasius
S	4	Kleophas
S	5	Agatha
S	6	Dorothea
M	7	Richard
D	8	Salomon
M	9	Apollonia ③
D	10	Scholastika
S	11	Euphrosina
S	12	Susanna
S	13	Jonas
M	14	Valentin
D	15	Saustin
M	16	Juliana ②
D	17	Donatus
S	18	Gabriel
S	19	Gutbert
S	20	Romulus
M	21	Eleonora
D	22	Petri Stuhl.
M	23	Josua
D	24	Matthias ②
S	25	Viktor
S	26	Nestor
S	27	H. Fastnacht
M	28	Leander

Frühl.-Anf. 21. März

Februar v. **Sebrua**, Reinigungs- u. Sühefest d. Römer zum Schutze v. bösen Geistern i. neuen Jahr, beginnend am 1. März. Der deutsche Name ist Hornung, d. h. „kleines Horn“, im Gegensatz zum „großen Horn“, dem Januar.



März

D	1	Albin
M	2	Aschermittw.
D	3	Sanny ●
S	4	Adrian
S	5	Sriß
S	6	B. Fastnacht
M	7	Selizitas
D	8	Veronika
M	9	Stanziska
D	10	Henriette ③
S	11	Kasimir
S	12	Gregor
S	13	Ernst
M	14	Zacharias
D	15	Longinus
M	16	Heribert
D	17	Gertrud
S	18	Gabriel ②
S	19	Joseph
S	20	Emanuel
M	21	Nikl. v. Flüe
D	22	Basil
M	23	Serapion
D	24	Pigmenius
S	25	Maria Verk.
S	26	Ludgerus ②
S	27	Rupertus
M	28	Malchus
D	29	Eustachius
M	30	Guido
D	31	Balbinus

März (lat. Martius). Den ersten Monat des römisch. Jahres nannten die Römer nach dem Kriegsgotte Mars, den sie als Vater der Gründer Roms, Romulus und Remus, verehrten. Karl d. Große nannte ihn Lenz- od. Frühlingsmonat.



April

S	1	Hugo
S	2	Rosamunda ●
S	3	Kornelius
M	4	Ambrosius
D	5	Martine
M	6	Notker
D	7	Cölestin
S	8	Maria
S	9	Sibella ③
S	10	Palmsonntag
M	11	Leo Papst
D	12	Julius
M	13	Justinus
D	14	Gründonn.
S	15	Karfreitag
S	16	Daniel
S	17	Ostern ②
M	18	Ostermontag
D	19	Werner
M	20	Hermann
D	21	Fortunatus
S	22	Gajus Papst
S	23	Georg
S	24	Albrecht ②
M	25	Markus
D	26	Anakletus
M	27	Anastafius
D	28	Vitalis
S	29	Petrus
S	30	Quirinus

April (lat. Aprilis), gen. nach Aphrodite, der Göttin des Wachstums, der Schönheit und der Liebe; od. von aperire, d. h. öffnen, weil der Frühlingsmonat die Knospen öffnet. Kaiser Karl d. Große nannte den April Ostermonat.



Mai

S	1 Philipp ●
M	2 Athanasius
D	3 † Auffindung
M	4 Florian
D	5 Gotthard
S	6 Johann v. P.
S	7 Blanka
S	8 Rosaura ③
M	9 Beatus
D	10 Antonia
M	11 Adolf
D	12 Pantraz
S	13 Servaz
S	14 Epiphan
S	15 Sophie
M	16 Peregrin ⑤
D	17 Moses
M	18 Isabella
D	19 Karolina
S	20 Bernhard
S	21 Konstantin
S	22 Helena
M	23 Achilles
D	24 Johanna ⑥
M	25 Urban
D	26 Auffahrt
S	27 Luzian
S	28 Wilhelm
S	29 Maximilian
M	30 Wigand ●
D	31 Elsa

Mai genannt nach Maja, der römischen Göttin des Erdwachstums. Sie galt später als Mutter des Merkur, gleichbedeutend mit der griechischen Göttin Maia, der ältesten Tochter des Atlas, Mutter d. Hermes.



Juni

M	1 Nilodemus
D	2 Charlotte
S	3 Erasmus
S	4 Eduard
S	5 Pfingsten
M	6 Pfingstmont.
D	7 Paul ③
M	8 Medardus
D	9 Beatus
S	10 Laura
S	11 Barnabas
S	12 Basilidas
M	13 Tobias
D	14 Valerius
M	15 Ditus ⑤
D	16 Fronleichn.
S	17 Volkmar
S	18 Marzellan
S	19 Cerevasius
M	20 Albertina
D	21 Albanus
M	22 10,000 Rit. ⑥
D	23 Basilus
S	24 Joh. d. Tauf.
S	25 Eberhard
S	26 Johann
M	27 7 Schläfer
D	28 Hortensia
M	29 Pet., Paul ●
D	30 Pauli Gedäch.
Som. = Anf. 21. Juni	

Juni genannt nach Juno, der Schutzgöttin der Frauen, der höchsten himmelsgöttin und Gemahlin Jupiters. Der deutsche Name ist Brachmonat, weil in demselben bei Dreifelderwirtschaft das Brachfeld bearbeitet wird.



Juli

S	1 Theobald
S	2 Mariä Heimsf.
S	3 Kornelia
M	4 Ulrich
D	5 Anselm
M	6 Ida
D	7 Willibald. ③
S	8 Kilian
S	9 Luise
S	10 7 Brüder
M	11 Rahel
D	12 Lydia
M	13 Heinrich
D	14 Georgina ⑤
S	15 Margaretha
S	16 Bertha
S	17 Alexius
M	18 Eugen
D	19 Rosina
M	20 Arnold
D	21 Dietegen ⑥
S	22 Maria Magd.
S	23 Olga
S	24 Christina
M	25 Jakob
D	26 Anna
M	27 Pantaleon
D	28 Innozenz ●
S	29 Beatrig
S	30 Jakobea
S	31 Germanus

Juli hieß bei den Römern ursprüngl. Quintilis (der fünfte), wurde aber i. J. 45 v. Chr. zu Ehren von Julius Cäsar, der in diesem Monat geboren war, Juli genannt. Im Deutschen heißt er Heumonat, weil in ihn die Heuernte fällt.



August

M	1 Bundesfeier
D	2 Gustav
M	3 August
D	4 Dominik
S	5 Oswald ③
S	6 Sixtus
S	7 Afra
M	8 Reinhold
D	9 Romanus
M	10 Laurenz
D	11 Gottlieb
S	12 Klara
S	13 Hypolitus ⑤
S	14 Samuel
M	15 Mariä Himsf.
D	16 Ferdinand
M	17 Liberatus
D	18 Benjamin
S	19 Sebald ⑥
S	20 Bernhard
S	21 Ernestine
M	22 Adolf
D	23 Zachäus
M	24 Bartholome
D	25 Ludwig
S	26 Mathilde
S	27 Gebhard ●
S	28 Hartwig
M	29 Johannes
D	30 Selig
M	31 Rebekka

August (lat. Augustus) hieß erst Sextilis (der sechste), wurde aber im J. 7 v. Chr. Kaiser Augustus zu Ehren, der in diesem Monat die meisten Siege errang, August genannt. Deutsch heißt er Ernte- oder Ährenmonat.



September

D	1	Derena
S	2	Emeritus
S	3	Theodosius
S	4	Esther ③
M	5	Herkules
D	6	Magnus
M	7	Regina
D	8	Mariä Geb.
S	9	Konstantin
S	10	Gorgonius
S	11	Selig, Reg. ④
M	12	Tobias
D	13	Hektor
M	14	† Erhöhung
D	15	Nikodemus
S	16	Joel
S	17	Lambert
S	18	Eidg. Bet- ⑤
M	19	Januar. [tag
D	20	Saußtin
M	21	Matthäus
D	22	Moriz
S	23	Lina
S	24	Robert
S	25	Kleophas ●
M	26	Paulina
D	27	Kosmas
M	28	Wenzeslaus
D	29	Michael
S	30	Ursus

Herbst=Anf. 23. Sept.

September heißt deutsch der siebente, ist aber jetzt der 9. Jahres=Monat. Erklärung unten.



Oktober

S	1	Remigius
S	2	Leodegar
M	3	Lufrezia
D	4	Franz ③
M	5	Plazidus
D	6	Angela
S	7	Judith
S	8	Pelagius
S	9	Dionysius
M	10	Gideon ④
D	11	Huldreich
M	12	Pantaleon
D	13	Kolman
S	14	Wilhelmina
S	15	Hedwig
S	16	Gallus
M	17	Luzina ⑤
D	18	Lukas Ev.
M	19	Serdinand
D	20	Wendelin
S	21	Ursula
S	22	Kordula
S	23	Severin
M	24	Salome ●
D	25	Krispinus ●
M	26	Amandus
D	27	Adeline
S	28	Simeon
S	29	Selina
S	30	Ewald
M	31	Wolfgang

Oktober heißt deutsch der achte, ist aber jetzt der 10. Jahres=Monat. Erklärung unten.



November

D	1	Aller heilig.
M	2	All. Seelen ③
D	3	Theophil
S	4	Sigmund
S	5	Blandina
S	6	Leonhard
M	7	Slorentin
D	8	4 Gefrönte
M	9	Theodor ④
D	10	Thaddäus
S	11	Martin
S	12	Arzatus
S	13	Briccius
M	14	Siderite
D	15	Leopold
M	16	Othmar ⑤
D	17	Otto
S	18	Eugen
S	19	Elisabeth
S	20	Kolumban
M	21	Mariä Opfer
D	22	Cäcilia
M	23	Klemens
D	24	Chrysogon. ●
S	25	Katharina
S	26	Konrad
S	27	Jeremias
M	28	Noah
D	29	Radbot
M	30	Andreas

Winter=Anf. 21. Dez.

November heißt deutsch der neunte, ist aber jetzt der 11. Jahres=Monat. Erklärung unten.

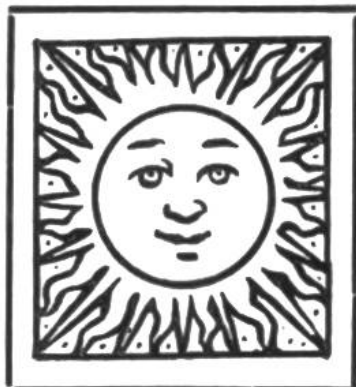


Dezember

D	1	Arabella
S	2	Kandidus ③
S	3	Xaver
S	4	Barbara
M	5	Sabina
D	6	Nikolaus
M	7	Agathon
D	8	Mar. Empf. ④
S	9	Joachim
S	10	Walter
S	11	Damasus
M	12	Epimachus
D	13	Lucia
M	14	Nikolai
D	15	Abraham
S	16	Adelheid ⑤
S	17	Lazarus
S	18	Wunibald
M	19	Nemesis
D	20	Ursinus
M	21	Thomas
D	22	Florian
S	23	Dagobert
S	24	Adam, Eva ●
S	25	Christtag
M	26	Stephanus
D	27	Joh. Evang.
M	28	Kindleintag
D	29	Thomas
S	30	David
S	31	Sylvester ③

Dezember heißt deutsch der zehnte, ist aber jetzt der 12. Jahres=Monat. Erklärung unten.

Reihenfolge der Monate. Bis zur Mitte des 2. Jahrh. v. Chr. hatten die Römer das Jahr am 1. März angefangen. Sie benannten die Monate nach Gottheiten (Juni nach Juno), berühmten Männern (August nach Augustus) und nach Zahlen als so und sovielte des Jahres (September, der 7te, Oktober, der 8te usw.). Nach jenem Zeitpunkte begannen die Römer das Jahr am 1. Januar. Durch diese Verschiebung wurden die Monatsnamen September—Dezember unrichtig.



Sonntag

Der Tag der Sonne, der erste Tag der Woche, der „Tag des Herrn“ (gleiche Bedeutung franz. „dimanche“), zugl. der wöchentl. Ruhe- und Feiertag der Christen.



Montag

Der Tag des Mondes, lat. „dies lunae“, ital. „lunedì“, franz. „lundi“ (lune = der Mond). Der Montag ist in der morgenländischen Kirche der erste Tag der Woche.



Dienstag

(Zielftig). Der Tag des Ziu, nach dem Kriegs- oder Schwertgott Ziu benannt, der ursprünglich der höchste Gott der Germanen war (franz. mardi, Tag d. Mars).

Mittwoch = Mitte der Woche, hieß bei den Germanen Wodanstag (Wodan = erst Sturmgott, dann Himmels-gott). Die Römer verglichen ihn mit Merkur, daher lat. Mittwoch = mercurii dies, im Französischen zu mercredi geworden.



Donnerstag

Der Tag des Donar, germanischer Gott des Gewitters und der Fruchtbarkeit. Von den Römern entsprechend „Jovis dies“ = Tag des Jupiter genannt, franz. „jeudi“.



Freitag

Tag der Freia, nord. Göttin des Regens und der Liebe, auch Srouwagenannt, wonach man vornehmen Weibern später Frau sagte (franz. vendredi = Tag der Venus).



Samstag

Der Name kommt vom hebräischen „Sabbat“ (Sambatstag) her. Die Römer bezeichneten den Samstag mit „dies Saturni“ (Tag des Saturnus). Engl. Saturday.